



INDIKATIONSLISTE ZUR ERNÄHRUNGSTHERAPIE

Ernährungstherapie nach § 43 Abs. 2 SGB V

Folgende Indikationen können ernährungstherapeutisch mitbehandelt werden und sind aus Sicht der gesetzlichen Krankenkassen bezuschungsfähig:

ÜBERGEWICHT / ADIPOSITAS

- BMI > 25kg/m² mit Komorbidität (Hypertonie, Hypercholesterinämie, etc.)
- BMI > 30kg/m² auch ohne Komorbiditäten
- Vorbereitung Adipositaschirurgie
- Nachsorge Adipositaschirurgie

DIABETES MELLITUS TYP II

- Nicht insulinpflichtig
- Insulinpflichtig
- Mit und ohne Komorbiditäten

WEITERE STOFFWECHSELERKRANKUNGEN

- Hypercholesterinämie
- Hypertriglyceridämien
- Nichtalkoholische Fettleber
- Mukoviszidose

GASTROINTESTINALE DIAGNOSEN (nach eingehender Diagnostik)

- Eosinophile Ösophagitis
- Reizdarmsymptomatik
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten (Laktose, Fruktose, Gluten, Weizensensitivität)
- Endokrine und exokrine Pankreasinsuffizienz
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Bakterielle Fehl- bzw. Überbesiedelung
- Zöliakie

NACH CHIRURGISCHEN EINGRIFFEN

- Whipple OP
- Pankreatektomie
- Z.n. Cholezystektomie
- Z.n. Magen(teil)-resektion
- Z.n. Darm-OP
- Kurzdarmsyndrom
- Stoma